

**Ausbildungsinhalte
zum Sonderfach Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie**

Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)

A) Kenntnisse
1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen
2. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
3. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
5. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit
6. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel
7. Gastrointestinale Endoskopie
8. Psychosomatische Medizin
9. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
10. Medizin für Kinder
11. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin
12. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
13. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
14. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
15. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
16. Ethik ärztlichen Handelns
17. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
18. Palliativmedizin
19. Geriatrie
20. Schmerztherapie

B) Erfahrungen
1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie
6. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe
7. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
8. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie
9. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik

10. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation
11. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
12. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen
13. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Planung von operativen Interventionen	
2. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung	
3. Lokal- oder Regionalanästhesien	30
4. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen	30
5. Erkennen und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe	10
6. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen	
7. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Sonographie bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	150
10. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial (zB Pleura, Ascites)	10
11. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50
12. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50
13. Durchführung von einfachen Operationen/Interventionen und Teilschritten	100
14. Management von chirurgischen Notfallsituationen	
15. Fachspezifische Schmerztherapie	

Sonderfach Schwerpunktausbildung (48 Monate)

A) Kenntnisse	
1.	Epidemiologie, Vorbeugung, Erkennen, Klassifizierung, Behandlung, Nachbehandlung, Rehabilitation von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße
2.	Physiologie und Pathophysiologie
3.	Diagnostische Verfahren
4.	Offene Gefäßchirurgie inkl. Nahtmaterial und Gefäßersatz
5.	Endovaskuläre Therapie inkl. Strahlenschutz und Materialkunde
6.	Gefäßnotfälle und Komplikationen nach gefäßchirurgischen Eingriffen
7.	Phlebologie
8.	Lymphologie
9.	Konservative Gefäßmedizin/Perioperative Medizin
10.	Gefäßmalformationen
11.	Septische Gefäßchirurgie
12.	Wundversorgung

B) Erfahrungen	
1.	Fachspezifische periinterventionelle und perioperative Betreuung
2.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde
3.	Offene Gefäßchirurgie
4.	Planung und Durchführung von Endovaskulären Therapien
5.	Konservative, endovaskuläre und operative Behandlung von Gefäßnotfällen
6.	Phlebologie inkl. postthrombotischem Syndrom
7.	Fachspezifische Behandlung von primären und sekundären lymphatischen Ödemen
8.	Interdisziplinäre Konservative Gefäßmedizin/Perioperative Medizin
9.	Fachspezifische Abklärung und Therapie von Gefäßmalformationen
10.	Therapie bei primär septischen Gefäßerkrankungen und im Rahmen von Komplikationen
11.	Fachspezifische konservative und operative Wundversorgung
12.	Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen
13.	Fachspezifische Schmerztherapie

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Allfällige interdisziplinäre Indikationsstellung, Entwicklung eines Therapiekonzeptes, Klinische und fachspezifische apparative Diagnostik einschließlich Risiko- und Nutzenabwägung, fachspezifische konservative und operative Therapie bei Gefäßerkrankungen	
2. Doppler-/Duplexsonographische Untersuchungen:	200
• der Extremitäten versorgenden Gefäße	
• der abdominellen und retroperitonealen Gefäße	
• der extracraniellen hirnzuführenden Gefäße	
3. Operative Behandlung von Gefäßnotfällen:	20

• des akuten Verschlusses zentraler Gefäße	
• des akuten Verschlusses peripherer Gefäße	
• des rupturierten Aortenaneurysmas (1. Assistenzen und angeleitete Operationen)	
• der akuten viszeralen Ischämie (1. Assistenzen und angeleitete Operationen)	
• der akuten schweren Blutung aus zentralen und peripheren Gefäßen	
• des postischämischen Kompartementsyndroms	
• dialyseshunt-assoziierte akute Gefäßnotfälle	
4. Punktions- und Katheterisierungstechniken inkl. zentralvenöse Zugänge	25
5. Arterielle Angiografien als intraoperative Befundkontrollen inkl. Interpretation	75
6. Embolektomie/Thrombektomie (+/- Patch) an Extremitätengefäßen	30
7. Venenentnahme für einen Patch oder einen Bypass	20
8. Varizenoperation	50
9. Gefäßligatur, Arteriennaht	20
10. Minor Amputationen	30
11. Allfällige Stentimplantation im Rahmen operativer gefäßchirurgischer Eingriffe und Hybridverfahren	30
12. Allfällige Lysetherapie akuter Extremitätenarterienverschlüsse	10
13. Implantation von Portsystemen	20
14. Durchführung einzelner Operationsschritte bei operativen Eingriffen hoher Schwierigkeitsgrade	50
15. Carotisrekonstruktionen	30
16. Revaskularisierende brachiale Eingriffe	5
17. Revaskularisierende Eingriffe an iliakalen Gefäßen	10
18. Revaskularisierende supragenuale femorale Eingriffe	25
19. Revaskularisierende infragenuale/crurale Eingriffe	20
20. Revaskularisierende Eingriffe im cruro-pedalen Gefäßabschnitt	5
21. Endarterektomie, Patchplastiken, Interponate	30
22. Offen chirurgische Anlage und Korrekturen von Dialyse-Shunts und Portsystemen	20
23. Operative Prophylaxe/Therapie des Hyperperfusionssyndroms	3
24. Major Amputationen	20
25. Chirurgische Wunddebridements	50
26. Operative Behandlung des diabetischen Fußes und Ulcus sowie Spalthauttransplantationen	20